

Spezialisierung über die Teilnahme an vertikalen Kooperationsbeziehungen, über die Fragen der weiteren Qualifizierung der Genossenschaftsbauern bis zur Einflußnahme auf die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen um nur einiges herauszugreifen. Eine umfangreiche Unterstützung durch Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane ist notwendig.

## LPG Typ I mit einbeziehen

Sorgen bereiten uns die LPG Typ I in unserem Kreis, 25 am der Zahl. Um ihre Entwicklung haben wir uns in den letzten Jahren nicht genügend gekümmert. Hier stagnieren die Produktion und Arbeitsproduktivität. Kooperation und Wettbewerb sind für die Mitglieder dieser Genossenschaften oft Fremdwörter. Das hat aber nicht nur ökonomische Auswirkungen, sondern wir haben damit auch in der Bewußtseinsentwicklung einen Teil unserer Bündnispartner zurückgelassen. Unklarheiten über die Perspektive führen dazu, daß junge Mitglieder nicht bereit sind, unter diesen Bedingungen zu arbeiten. Jetzt sind wir dabei, mit den Genossenschaftsbauern Voraussetzungen zu schaffen, um diese LPG mehr in die Kooperation einzubeziehen. Das Sekretariat der Kreisleitung hat nach dem VIII. Parteitag mit allen Leitungskadern und Vorständen dieser LPG Typ I die erste Runde der Auseinandersetzungen geführt.

Welche Tendenzen zeigen sich? Einige LPG Typ I versuchen, schwächere Mitgliederbetriebe an die LPG des Typ III abzustoßen, zum Beispiel in Klockow, um sich, dadurch gesundzushrumpfen. Andere vertreten den Standpunkt, ein paar Jahre würden sie noch diurdhhalten, dann würde Vater Staat schon einen Ausweg finden. Einige haben Respekt

vor dem hohen Grundmittelbesatz je ha in den LPG des Typ III und wollen diesen herunterhandeln.

Der Vorsitzende der LPG Typ I „Am See“ Rittermannshagen machte sich auch „Gedanken“, wie er kooperieren könnte. Er schrieb an den Kooperationsrat Zettemin und bat um die Ausführung von Feldarbeiten: Spritzen 8 ha Kartoffeln fünfmal, 6 ha Weizen, 15 ha Sommergetreide. Mähdrusch: 6 ha Roggen, 6 ha Gerste, 7 ha Winterweizen usw. Die Kooperation Zettemin ließ sich natürlich auf „Dienstleistungen“ auf solchen Schrebergartenflädhep nicht ein, da dadurch weder eine Steigerung der Arbeitsproduktivität noch eine Senkung der Kosten eintritt, sondern die Sache ins Gegenteil umschlägt.

Verstärkt beteiligen sich jetzt einige LPG Typ I an gemeinsamen Investitionen zur Schaffung von Produktionsanlagen der LPG Typ III, um sich so systematisch auf den Anschluß durch eine richtige Zusammenarbeit vorzubereiten. Anträge liegen bisher vier vor. Die Erfahrungen der Kooperation Malchin besagen, daß auch die LPG Typ I feste und zuverlässige Kooperationspartner sein können.

Die Mitgliederversammlungen zur Auswertung des VIII. Parteitages waren ein guter Auftakt, um über die Arbeit der Grundorganisationen, alle Genossenschaftsbauern und Landarbeiter für die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages zu mobilisieren. Nach wie vor wird in den Parteiversammlungen der Grundorganisationen der LPG und VEG die Förderung der Kooperationsbeziehungen durch zielstrebige politisch-ideologische Arbeit zu den Hauptthemen zählen.

Georg Stark

2. Sekretär der Kreisleitung Malchin

B S H a a e i a » „ m z a m m % m

sich im Verlaufe der von der Kreisleitung organisierten Veranstaltung zur Verstärkung der gesellschaftlichen Kontrolle durch die Mark. Sparsamkeit im Alleingang durch die Finanzfachleute ist ein wenig effektives, wenn nicht gar aussichtsloses Unterfangen. Nur durch gemeinsame Überlegungen und Anstrengungen mit den Werktätigen in den Betrie-

ben und Kombinatn und mit den verantwortlichen wirtschaftsleitenden und gesellschaftlichen Organen mündet der sparsame Umgang mit allen Fonds unmittelbar in die weitere allseitige Stärkung unseres sozialistischen Staates.

Nicht zuletzt ging es in dem zweitägigen Seminar um eine effektivere Arbeit in den Finanz- und Bankorganen selbst. Schließlich erwachsen aus der sozialistischen Rationalisierung in Verbindung mit der Gestaltung wirkkräftiger Arbeitsbe-

dingungen, aus dem volkswirtschaftlich sinnvollen Einsatz vorhandener und geplanter Fonds und aus der besseren Auslastung der Arbeitszeit sowie der Senkung des Arbeitsaufwandes gesellschaftliche Potenzen, für deren volle Nutzung sich auch die Mitarbeiter der Finanz- und Bankorgane voll verantwortlich fühlen müs-

sen\* Harald Irmscher

2. Sekretär der  
SED-Kreisleitung  
der zentralen Finanz- und  
Bankorgane

OERSI^/HATDASWORT